



Deng Xiaomei International Ensemble

Vom Yangtse zum Rhein

Yangtse und Rhein zwei Flüsse
China und Deutschland zwei Länder
Ost und West EINE Sprache: MUSIK

Yangtse und Rhein, zwei Flüsse, beide mythenbeladen in ihren jeweiligen Kulturen, beide mit großem Symbolgehalt. Beide haben die Spiritualität ihrer Kulturen stark beeinflusst. Unendlich sind die Geschichten, Legenden, Lieder und Gedichte, die man sich an ihren Ufern und ihren umgebenden Regionen erzählt.

Eine musikalische Reise von Ost nach West, vom Yangtse, Chinas mächtigem Drachenfluss, an den Rhein, Deutschlands vaterländischen Strom: Der asiatische Drache trifft auf die betörende Loreley, um mit ihr ein musikalisches Fest der Sinne zu feiern.

Seit 10 Jahren tourt das Ensemble durch ganz Europa (u.a. Wien, Strasbourg, Graz, Berlin, München...) und hat eine von der Presse hochgelobte CD aufgenommen. 2018 gab die Band dann erstmals auch in China sechs umjubelte Konzerte (u.a. in Shanghai, Beijing, Shen Yang). Die in Deutschland lebende, aus Peking stammende Künstlerin **Deng Xiaomei** spannt an der grazilen zweisaitigen Erhu einen großen Bogen zwischen Ost und West. Im musikalischen Dialog mit ihrem hochkarätigen internationalen Ensemble entstehen dabei frische und außergewöhnliche Klangwelten.

Der faszinierende, virtuose Brückenschlag zwischen westlicher und östlicher Kultur macht dieses Ensemble zu einem nie da gewesenen Klangerlebnis, in dessen Mitte die schöne Virtuosin Xiaomei Deng, ehemaliges Mitglied der Peking Oper in Beijing, in ihrer ganzen Pracht erstrahlt. Chinesische Melodien verschmelzen mit Einflüssen europäischer Klassik, Jazzimprovisation und World Music-Rhythmen zu einer einzigartigen Symbiose.

Das Programm umfasst populäre chinesische Melodien von regionalen Volksweisen über Schlager der 20er Jahre aus Shanghai, Stücke der Peking-Oper, Filmmusik, bis hinzu einem Marsch aus der Mao-Ära. Stücke, die in China fast jeder kennt. Aber alle, vom Ensemble selbst geschriebene, Arrangements sind voller Überraschungen:

Der Marsch wandelt sich in eine fröhliche Samba, das schnulzige Liebeslied in eine romantische Rumba, das pathetische Yangtse-Thema mischt sich mit dem deutschen Volkslied der Loreley und mündet dann in eine offene Jazzimprovisation -

und über allem schwebt der einmalige, berührende Klang der Erhu.

Der Schmelztiegel der musikalischen Kulturen ist in seiner Vielfältigkeit einzigartig und erschafft eine mitreißende rhythmische Balance zwischen Tradition und Innovation. Die bekannten Melodien erscheinen in den neuen Klangwelten in einem völlig neuem Licht.

Besetzung

Xiaomei Deng Erhu

Valeria Lo Giudice Cello

Yuiji Yazaki Bratsche

Claus Kiesselbach Vibraphon

Martin Simon Bass

Peter Hinz Percussion

Olaf Schönborn Saxophon, Flöte, Bassklarinette

Samstag, 19. Oktober 2019, 20.00 Uhr

Palatinum Mutterstadt

Eintritt 20,00 €

Veranstalter: Rhein-Pfalz-Kreis

Tickets gibt es:

Palatinum, Bohlighstraße 1, 67112 Mutterstadt